



Antonia Janssen glänzte als Solistin mit ihrer Bassposaune.

Das Publikum sang „Atemlos“ mit

VERANSTALTUNG Wiesmoorer Moormusikanten traten in der Blumenhalle auf

Der Höhepunkt war ein Helene-Fischer-Medley. Zum Auftakt spielte das Vor- und Jugendorchester.

VON BERNHARD RITTER

WIESMOOR - Mit einem gelungenen Konzert haben die Wiesmoorer Moormusikanten die Zuhörer in der Blumenhalle erfreut. Es war die letzte öffentliche Veranstaltung auf der Multifunktionsfläche, bevor dort für den Winter die Eisbahn aufgebaut wird. Unter den Gästen war der frühere Dirigent der Moormusikanten, Jürgen Paulus.

Das Vor- und Jugendorchester unter Leitung von Michael Franzen stimmte die Gäste mit „Welcome to the World“, „Minor Rock“ und Songs der Gruppe Green Day auf ein zweieinhalbstündiges Programm voller bekannter Melodien und Hits ein. Zwischen den Darbietungen informierte Bürgermeister Al-



Zweieinhalb Stunden unterhielten die Moormusikanten ihr Publikum.

BILDER: RITTER

fred Meyer über die Komponisten und ihre Werke. Zudem stellte er in gewohnt lockerer Weise die Ensemblemitglieder und ihre Instrumente vor.

Nachdem der Nachwuchs die Bühne verlassen hatte, beschrieben die Moormusikanten zum Auftakt mit dem Lied „Sedona“ das Lichtspiel eines Sonnenaufgangs und -untergangs auf den Felsen vor der gleichnamigen US-amerikanischen Stadt. Mit „Bilder einer Ausstellung“

von Modest Mussorgsky nahm das Orchester das Publikum mit auf einen Rundgang entlang der Bilder von Viktor Hartmann. Mussorgsky hatte den Musikzyklus für seinen Freund nach dessen Tod komponiert. Es folgten Hits wie „Everything I Do, I Do It for You“ von Bryan Adams, „I Will Follow Him“ aus dem Musical „Sister Act“ und „Hard to Say I'm Sorry“. Höhepunkt wurde ein Helene-Fischer-Medley. Bei „Fehlerfrei“ und „Atemlos“ san-

gen und klatschten die Zuhörer mit.

Aber nicht nur das Orchester, auch die Solisten überzeugten. Antonia Janssen spielte auf der Bassposaune „Gabriellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“ und „I Wanna Be Like You“ aus dem „Dschungelbuch“. Hermann Wojciechowski trug auf dem Alt-Saxofon ein Medley von Santana vor.

Alfred Rother, der Vorsitzende der Moormusikanten, bedankte sich mit Blumen bei Alfred Meyer für seine Moderation, die den Musikern immer wieder kleine Verschnaufpausen beschert hatte. Ein weiterer Dank ging an Dirigent Sven Neumann für seine unermüdliche Probenarbeit und an Michael Franzen, den Dirigenten des Jugendorchesters und den Ausbilder der Bläserklasse.

Anhaltender Beifall belohnte die Akteure für ihre guten Leistungen. Zum „Steigermarsch“ klatschten und sangen viele mit, und stehender Applaus sorgte für eine weitere Zugabe.